

3-Tages-Seminar im christlich-jüdischen Dialog

Von Pharisäern, Fischern, Teufel und Mensch Mit einer Jüdin das Neue Testament lesen

Normalerweise lesen Jüdinnen und Juden nicht das Neue Testament, es gibt sogar Stimmen, die das verbieten. In einer Einführung werden Sie die verschiedenen jüdischen Positionen zu christlichen Schriften kennenlernen.



Als Beispieltext dient das Johannesevangelium. Wir lesen es in Methoden jüdischer Zugänge zu Texten. Aus jüdischer Sicht wirft dieser Text Fragen auf. Zugleich gibt es Themen, die sich in anderer Weise auch in der jüdischen Tradition finden.

Der Zugang dieser Tagung basiert auf den Erkenntnissen der modernen Komparativen Theologie, bei der Juden, Christen und Muslime, die ihre jeweils eigenen Theologien studieren, einander begegnen und sich austauschen. Dabei werden neue Fragen in der eigenen Religion geweckt und die Augen geöffnet für Aspekte, für die man bisher blinde Flecken hatte. Voraussetzung dabei ist der strikte Verzicht auf jegliche Art von Mission. Jede Religion wird in ihrem eigenen Recht gleichberechtigt akzeptiert, man begegnet einander als Partner auf Augenhöhe.

Angehörige aller Religionen, die neugierig sind, einen für das Christentum wichtigen Text zu erkunden und mit Menschen anderer Religionen ins Gespräch zu kommen, sind zu dieser Tagung herzlich eingeladen.

Dr. Annette Böckler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Komparative Theologie an der Universität Bonn. Neben ihrer Rabbinatsausbildung in London und Amsterdam und Lehraufträgen am europäischen Rabbinerseminar Leo Baeck College in London sowie an den Universitäten Fribourg, Bern (CH) und Dortmund (D) verfasste Frau Dr. Böckler zahlreiche Untersuchungen zu Themen jüdischer Bibelauslegung und der jüdischen Liturgie.



Referentin: Dr. Annette Böckler, Jüdische Theologin

Leitung: Dr. Christine Abart

Pastoralreferentin, Referentin für Bibeltheologische Bildung in St. Rupert Traunstein

Dr. Andreas Renz MA

Leiter des Fachbereichs „Dialog der Religionen“ im Erzbischöflichen Ordinariat München

Zeit: Dienstag, 18.03.25, 10.00 Uhr – Donnerstag, 20.03.25, 13.00 Uhr

Ort: Haus St. Rupert, Rupprechtstraße 6, 83278 Traunstein

Gebühr inklusive Verpflegung und Übernachtung: 240,00 EUR

Anmeldung bis 28.02.2025 im Kath. Bildungswerk Traunstein, 0861/6 94 95 oder info@kbw-traunstein.de
Kursnummer : 36977

Kooperation des Bildungsbetriebs St. Rupert mit dem Fachbereich "Dialog der Religionen" im Erzbischöflichen Ordinariat München, der Domberg-Akademie der Erzdiözese München und Freising und dem Kath. Kreisbildungswerk Traunstein e.V.



Haus St. Rupert Traunstein
Bildung und Besinnliches

Bilder: Jude mit NT, erstellt von KI; Porträt, Annette Böckler